



Niederschrift

Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 04.04.2023

Sitzungsbeginn: 17:03 Uhr

Sitzungsende: 19:12 Uhr

Raum, Ort: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Anwesend

Vorsitz

Dr. Christine von Milczewski

Mitglieder

Sabine Mues

Ulrike Rammer

Dominik Wieckhorst

Christian Schlömer

Norbert Wilkens

Kerstin Dreja

Vertretung für: Ute Dose

Birka Lembcke

Bernhard Fleischer

Heike Grube

Dirk Behrens

Sandra Leiendecker

Vertretung für: Ulrike Khuen-Rauter

Rene Banaski

Dr. Michael Schunck

Martin von Spreckelsen

stellvertretende Mitglieder

Kerstin Dreja

Vertretung für Frau Dose

Sophie Marxen

Sandra Leiendecker

Vertretung für Frau Khuen-Rauter
ab TOP 5

Marco Banaski

Politik

Christopher Andresen
Carina Hennecke
SPD-Kreistagsfraktion

Verwaltung

Sigrid Holm
Frank Sick
Marvin Böttger
Nina Fiedler
Dr. Rolf-Oliver Schwemer
Silvia Kempe-Waedt
Stephan Ott
Dennis Staack
Katrin Schliszio

ab TOP 11

Gäste

Uwe Hartwig
Michael Völker
Dr. Juliane Rumpf

Keine Teilnehmergruppe

Armin Rösener
Tina Schuster
Tim Albrecht

Abwesend

Mitglieder

Ute Dose	entschuldigt
Marek Schlegel	entschuldigt
Ulrike Khuen-Rauter	entschuldigt
Ingrid Schäfer-Jansen	entschuldigt
Sven-Michael Chilla	entschuldigt

stellvertretende Mitglieder

Timea Aden	entschuldigt
Timo Höppner	entschuldigt
Christiane Buhl	entschuldigt

Tatjana Larsen	entschuldigt
Frank Petzold	entschuldigt
Katja Seifert	entschuldigt
Gudrun Remppe	entschuldigt
Lukas Strathmann	entschuldigt
Victoria Wesemann	entschuldigt
Wolfgang Lausten	entschuldigt
Mette Sunesen	entschuldigt
Dr. Andreas Höpken	entschuldigt
Dr. Reinhard Jentzsch	entschuldigt
Maximilian Reimers	entschuldigt
Hans-Werner Machemehl	entschuldigt
Thorsten Uhrbrock	entschuldigt
Kevin Dorow	entschuldigt

stellvertretende beratende Mitglieder

Uwe Giermann	entschuldigt
--------------	--------------

Verwaltung

Hendrik Jürgensen	entschuldigt
Julia Isabell Otter	entschuldigt
Barbara Rennekamp	entschuldigt
Christian Ströh	entschuldigt
Thomas Stüber	entschuldigt
Lauritz Bilski	entschuldigt
Dennys Bornhöft	entschuldigt
Anja Romey	entschuldigt
Sabine Groeper	entschuldigt
Micha Mark Knierim	entschuldigt
Dr. Martin Kruse	entschuldigt
Carsten Ludwig	entschuldigt
Personalrat	entschuldigt
Thomas Voerste	entschuldigt

Gäste

Petra Jütting	entschuldigt
Anissa Heinrichs	entschuldigt

Johanna Voss (stellvertretendes Mitglied CDU-Kreistagsfraktion)
Svea Suraj (Fachgruppe Gesundheitsprävention)
Annika Baum (Fachgruppenleitung Gesundheitsprävention)

Anja Vöske (Fachgruppe Gesundheitsprävention)
Thomas Lorenz (Oberarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie Tagesklinik Baumhaus)
Joachim Teipel (Aktivgruppe DROGE 70)
Rosana Trautrim (Wüstenblume – Teilhabe für Zugewanderte e. V.)
Deike Petersen (Gebärdensprachdolmetscherin)
Anke Melchior (Gebärdensprachdolmetscherin)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die Sitzung vom 14.02.2023
3. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Sozial- und Gesundheitsausschusses VO/2023/132
5. Sachstand psychiatrische Kinder- und Jugend-Tagesklinik Baumhaus in Rendsburg
6. Bericht Aktivgruppe DROGE 70
7. Angelegenheiten des Kreissenorenbeirates
8. Angelegenheiten des Beirates für Menschen mit Behinderungen
- 8.1. Vorschlag zur weiteren Zusammensetzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen VO/2023/137
- 8.2. Vorschlag zur Besetzung des Amtes des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in der neuen Wahlperiode VO/2023/134
9. Integrationsanträge
- 9.1. Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag der Vereine Wüstenblumen e.V. und der UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts „Tschei khana - Cricket Mannschaft und Selbsthilfegruppe für Männer“ vom 01.06.2023 bis zum 31.12.2023 VO/2023/100
10. Sachstand Kreisaktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention VO/2023/135
11. Anträge zur Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse
- 11.1. Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse: Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen für einen Zuschuss an das Frauenhaus VO/2023/001-02

- | | | |
|-------------|---|----------------|
| 11.2. | Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse: Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Fortführung des Projekts "Frauen in Not" der Praxis ohne Grenzen | VO/2023/001-03 |
| 11.3. | Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Unterstützung des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes meinAnker | VO/2023/001-04 |
| 11.3.
1. | Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Unterstützung des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes meinAnker: Korrigierter Antrag zu TOP 11.3 | VO/2023/001-10 |
| 11.4. | Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Unterstützung des Diakonievereins Dänischer Wohld e. V. | VO/2023/001-06 |
| 11.5. | Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Unterstützung des Vereins !Via Frauenberatung Rendsburg-Eckernförde Frauen helfen Frauen e. V. | VO/2023/001-07 |
| 11.6. | Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Unterstützung der Alzheimergesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde e. V. | VO/2023/001-08 |
| 11.7. | Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zur Förderung von Behindertenwerkstätten | VO/2023/001-09 |
| 11.8. | Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse: Förderung des Jugendfördervereins Sehestedt e. V. | VO/2023/001-12 |
| 12. | Umsetzungskonzept Ehrenamtskoordination | |
| 12.1. | Servicestelle Ehrenamtskoordination | VO/2023/130 |
| 13. | Hausärztliche Versorgung | VO/2023/129 |
| 14. | Bericht der Verwaltung | |
| 14.1. | Benchmarking-Bericht 2022 Eingliederungshilfe (Kennzahlenvergleich 2021) | VO/2023/103 |

- | | | |
|-------|---|----------------|
| 14.2. | Benchmarking-Bericht 2022 Soziales
(Kennzahlenvergleich 2021) | VO/2023/097 |
| 14.3. | Sachstandsbericht Wohnen für Alle | VO/2023/118 |
| 14.4. | Reform des Betreuungsrechts: Informationen zum 2.
Betreuungsverein | VO/2022/416-02 |
| 14.5. | Veränderung in der Aufbauorganisation des Fachbereichs
Soziales, Arbeit und Gesundheit | VO/2023/091 |
| 15. | Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages | |
| 15.1. | Anfrage der SSW-Kreistagsfraktion nach §26
Geschäftsordnung zur Istanbuler Konvention zur
Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen
und häuslicher Gewalt | VO/2023/121 |
| 16. | Verschiedenes | |

Protokoll

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses um 17.03 Uhr und begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Gebärdensprachdolmetscherinnen, Frau Petersen und Frau Melchior, die heute digital dazugeschaltet sind.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung als Hybridsitzung stattfindet. Die Sitzung wird wieder für die Öffentlichkeit per Livestream ins Internet übertragen. Ebenfalls besteht für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Rendsburg-Eckernförde die Möglichkeit, persönlich an der Sitzung teilzunehmen.

Die Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Frist und Form der Einladung vorliegen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie verweist auf den Nachversand vom 28.03.2023 und 04.04.2023 und schlägt vor, entsprechend der Nachtragstagesordnung zu verfahren. Auf Nachfrage gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

Die Vorsitzende stellt fest, dass ein noch nicht verpflichtetes bürgerliches Mitglied anwesend ist. Die Vorsitzende erläutert Frau Voss ihre Rechte und Pflichten und verpflichtet Frau Voss mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in die Tätigkeit ein.

zu 2 Niederschrift über die Sitzung vom 14.02.2023

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Einwendungen gegen die Niederschrift vor, sie gilt daher als genehmigt.

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner mit Fragen vor Ort.

zu 4 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Sozial- und Gesundheitsausschusses

VO/2023/132

Es gibt keine Nachfragen zu der Vorlage. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Sachstand psychiatrische Kinder- und Jugend-Tagesklinik Baumhaus in Rendsburg

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Thomas Lorenz, der als Oberarzt in der Tagesklinik Baumhaus in Rendsburg und Husum arbeitet. Herr Lorenz berichtet, dass die Tagesklinik in Rendsburg im Juni 2020, inmitten der Coronaphase, eröffnet wurde. Die Klinik ist inzwischen gut etabliert und verzeichnet viele Erfolge. Die Tagesklinik Baumhaus in Rendsburg bietet 10 Plätze für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 16 Jahren mit psychiatrischer Diagnose. Die Indikationen werden von niedergelassenen Ärzten, Kinder- und Jugendpsychiatern, Psychotherapeuten und der Ambulanz gestellt. Eine Behandlung dauert im Schnitt etwa drei bis vier Monate. Die Patienten werden von einem multiprofessionellen Team betreut. Derzeit besteht eine Wartezeit von drei bis vier Monaten in der Tagesklinik Rendsburg, in der Tagesklinik Husum beträgt die Wartezeit sogar ca. neun Monate.

Die Tagesklinik befindet sich im engen Austausch mit Schulen und Jugendämtern.

Auf Nachfrage teilt Herr Lorenz mit, dass es auch Wiederkehrer gibt. Es gab bereits Fälle, da waren die Kinder und Jugendlichen zwei bis drei Mal in der Tagesklinik. Das Kernalter liegt zwischen 8 und 13 Jahren, es gibt aber auch einige 17jährige. Die Ambulanz darf bis zum 20. Lebensjahr behandeln. Es erfolgt eine Betreuung und Übergabe an den Weiterbehandler.

Auf weitere Nachfrage teilt Herr Lorenz mit, dass die Hauptdiagnosen emotionale Störungen, Aufmerksamkeits- oder Aktivitätsdefizit, Ängste, Störungen der Ich-Persönlichkeit, Bindungsstörungen und Autismus sind. Aufgrund der Coronaphase sind auch viele Kinder und Jugendliche ungeübt im sozialen Miteinander, was zu Problemen führt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Lorenz für den ausführlichen Bericht.

zu 6 Bericht Aktivgruppe DROGE 70

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Teipel von der Aktivgruppe DROGE 70. Herr Teipel berichtet über seine Arbeit.

Auf Nachfrage teilt Herr Teipel mit, dass in der Aktivgruppe derzeit fünf Personen aktiv mitarbeiten, in Teilzeit und über Honorarverträge. Auf Abruf stehen weitere Honorarkräfte zur Verfügung.

Auf weitere Nachfrage teilt Herr Teipel mit, dass es im klassischen Sinne keine Hotspots wie in Großstädten gibt, allerdings bekäme man in jeder weiterführenden Schule inzwischen mindestens Cannabisprodukte. Ebenso eignen sich Parks und Skaterparks auch als Umschlagplätze. Zudem kann man Drogen in Großstädten wie Kiel oder Neumünster bekommen.

Herr Behrens weist darauf hin, dass Vereine wie die Aktivgruppe DROGE 70 auf Projektförderungen angewiesen sind und wünscht sich weiterhin dauerhafte finanzielle Unterstützung. Herr Teipel erklärt dazu, dass er sich vom Kreis gut unterstützt fühlt

und freut sich über die fraktionsübergreifende Unterstützung.

Der Bericht von Herrn Teipel ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

zu 7 Angelegenheiten des Kreissenorenbeirates

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Hartwig vom Kreissenorenbeirat. Herr Hartwig hat keine Themen zu vermelden.

zu 8 Angelegenheiten des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und bedankt sich bei ihnen für ihre bisherige Arbeit. Die Vorsitzende teilt mit, dass die amtierenden sieben Beiratsmitglieder sowie der Vorsitzende sich bereit erklärt haben, für eine weitere Amtszeit anzutreten. Die Fraktionen bedanken sich ebenfalls bei den Mitgliedern des Beirates für die bisherige Arbeit.

Herr Dr. Schunck teilt mit, dass er gerne eine Einladung für eine der nächsten Beiratssitzungen hätte, um an einer Sitzung teilzunehmen. Herr Völker begrüßt dies und teilt mit, dass bei Interesse gerne Ausschussmitglieder an den Sitzungen teilnehmen können.

zu 8.1 Vorschlag zur weiteren Zusammensetzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen

VO/2023/137

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss begrüßt es, dass die sieben amtierenden Beiratsmitglieder sich bereit erklärt haben, für eine weitere Amtszeit im Beirat für Menschen mit Behinderung anzutreten. Aufgrund der kurzen ersten Amtszeit der bisherigen Beiratsmitglieder empfiehlt der Ausschuss dem neu gewählten Kreistag zu Beginn der Kommunalwahlperiode die sieben derzeit amtierenden Beiratsmitglieder Frau Sabine Ivers, Frau Petra Jütting, Frau Bianca Körtge, Frau Maren Lutz, Herrn Ralf Böge, Herrn Tobias Schauenburg, Herrn Ralf Stühmer wieder zu wählen. Der Ausschuss stimmt weiterhin dem Vorschlag der Verwaltung zur Auswahl einer weiteren kandidierenden Person zu.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**zu 8.2 Vorschlag zur Besetzung des Amtes des Beauftragten
für Menschen mit Behinderungen in der neuen Wahlpe-
riode**

VO/2023/134

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem neu gewählten Kreistag zu Beginn der Kommunalwahlperiode Herrn Michael Völker als Kreisbeauftragten für Menschen mit Behinderungen wieder zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

zu 9 Integrationsanträge

**zu 9.1 Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - An-
trag der Vereine Wüstenblumen e.V. und der UTS e.V.
zur Förderung des Integrationsprojekts „Tschei khana
- Cricket Mannschaft und Selbsthilfegruppe für Män-
ner“ vom 01.06.2023 bis zum 31.12.2023**

VO/2023/100

Die Vorsitzende begrüßt Frau Trautrim vom Verein Wüstenblume – Teilhabe für Zugewanderte e. V. Frau Trautrim stellt das Projekt anhand eines Videos vor.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Verein Wüstenblumen e.V. und der UTS e.V. 13.750,98 € für die Durchführung des Projektes „Tschei khana - Cricket Mannschaft und Selbsthilfegruppe für Männer“ vom 01.06.2023 bis zum 31.12.2023 aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**zu 10 Sachstand Kreisaktionsplan zur Umsetzung der UN-
Behindertenrechtskonvention**

VO/2023/135

Herr Professor Ott erläutert die Vorlage.

Herr Völker ist erfreut über die Vereinbarung zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen (Inklusionsvereinbarung) in der Kreisverwaltung. Die hier getroffenen Vereinbarungen gehen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, was er sehr lobenswert findet.

Weiter teilt Herr Völker mit, dass der Punkt ÖPNV weiter vorangetrieben werden

muss. Herr Völker möchte gerne den Stand wissen, wie weit die barrierefreie Umgestaltung der Haltestellen vorangegangen ist. Es soll eine Erhebung vom Kreis geben, wie viele Haltestellen bereits barrierefrei sind und eine weitere Erhebung, für wie viele Haltestellen der Kreis zuständig ist. Herr Völker möchte hierzu wissen, was in den letzten fünf Jahren umgesetzt wurde.

Herr Professor Ott versprach, das Anliegen an die zuständige Fachbereichsleitung weiterzuleiten.

zu 11 Anträge zur Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse

Die Vorsitzende teilt mit, dass insgesamt eine Fördersumme in Höhe von 61.363,57 Euro zur Verfügung steht. Die beantragten Fördersummen der Tagesordnungspunkte 11.1 bis 11.7 betragen insgesamt 26.360 Euro, so dass nicht klar ist, ob in der abschließenden Entscheidung des Hauptausschusses voraussichtlich alle Anträge Berücksichtigung finden können.

Die Vorsitzende schlägt daher als Verfahren vor, dass der Ausschuss jeweils darüber abstimmt, ob er für den jeweiligen Antrag eine Empfehlung zur Förderung abgibt. Sollte der Hauptausschuss den vom Sozial- und Gesundheitsausschuss empfohlenen Anträgen ein geringeres Budget als die 26.360 € zuteilen, sollen die Fördersummen anteilig gekürzt werden.

Die Vorsitzende teilt weiter mit, dass am Nachmittag ein weiterer Antrag der SPD-Kreistagsfraktion eingegangen ist, diesen verortet die Vorsitzende in der Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses. Da vor der nächsten Hauptausschusssitzung keine Sitzung des Jugendhilfeausschusses mehr stattfindet, muss darüber gesprochen werden, wie mit dem Antrag umgegangen werden soll.

Frau Mues schlägt vor, jeden Antrag einzeln durchzugehen, da es zu dem einen oder anderen Antrag Redebedarf gibt. Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag zu.

zu Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der 11.1 Förde Sparkasse: Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen für einen Zuschuss an das Frauenhaus VO/2023/001-02

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, aus den Mitteln der Förde Sparkasse dem Frauenhaus Rendsburg für die Förderung von Freizeitaktivitäten für Kinder und zur zusätzlichen Unterstützung mittelloser Frauen und Kinder eine Förderung in Höhe von 3.500 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

zu **Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde**
11.2 Sparkasse: Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / **VO/2023/001-03**
Die Grünen zur Fortführung des Projekts "Frauen in
Not" der Praxis ohne Grenzen

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, aus den Mitteln der Förde Sparkasse der Praxis ohne Grenzen in Rendsburg eine Förderung in Höhe von 5.000 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

zu **Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde**
11.3 Sparkasse: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Un- **VO/2023/001-04**
terstützung des ambulanten Kinder- und Jugendhos-
pizdienstes meinAnker

Die SPD-Kreistagsfraktion hat einen geänderten Antrag eingereicht (siehe TOP 11.3.1).

zu **Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde**
11.3.1 Sparkasse: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Un- **VO/2023/001-10**
terstützung des ambulanten Kinder- und Jugendhos-
pizdienstes meinAnker: Korrigierter Antrag zu TOP
11.3

Herr Wieckhorst erläutert den geänderten Antrag.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, aus den Mitteln der Förde Sparkasse dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst „meinANKER“ Rendsburg-Eckernförde eine Förderung in Höhe von 6.060 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

zu **Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde**
11.4 Sparkasse: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Un- **VO/2023/001-06**
terstützung des Diakonievereins Dänischer Wohld e. V.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, aus den

Mitteln der Förde Sparkasse dem Diakonieverein Dänischer Wohld e. V. für das Projekt „Demenz WG“ eine Förderung in Höhe von 3.000 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

zu 11.5 Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Unterstützung des Vereins !Via Frauenberatung Rendsburg-Eckernförde Frauen helfen Frauen e. V. VO/2023/001-07

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Verein !Via Frauenberatung Rendsburg-Eckernförde aus den Mitteln der Förde Sparkasse eine Förderung in Höhe von 3.000 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

zu 11.6 Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Unterstützung der Alzheimergesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde e. V. VO/2023/001-08

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, aus den Mitteln der Förde Sparkasse der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde e. V. eine Förderung in Höhe von 2.800 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

zu 11.7 Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zur Förderung von Behindertenwerkstätten VO/2023/001-09

Herr Banaski zieht nach Beratung seinen Antrag zurück.

Herr Völker sagt zu, dass im Beirat für Menschen mit Behinderungen über das Anliegen beraten werden wird.

Der Ausschuss ist der Meinung, dass bei der Berücksichtigung von den Behindertenwerkstätten Projektanträge gestellt werden sollten, da hier eine Fördersumme von 3.000,-- Euro für verschiedenen Einrichtungen nicht ausreichend sind.

zu Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde
11.8 Sparkasse: Förderung des Jugendfördervereins Sehestedt e. V. VO/2023/001-12

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion, der inhaltlich in den Jugendhilfeausschuss gehört, wohlwollend zur Kenntnis. Herr Fleischer erklärt für die SPD-Fraktion, dass der Antrag direkt im Hauptausschuss gestellt werden soll. Frau Schliszio wird eine entsprechende Vorlage für den Hauptausschuss erstellen.

zu 12 Umsetzungskonzept Ehrenamtskoordination

In der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 17. November 2022 ist die Verwaltung des Kreises Rendsburg-Eckernförde gebeten worden, im ersten Halbjahr 2023 unter Einbeziehung des Fachausschusses für Soziales und Gesundheit ein tragfähiges Konzept zur Einrichtung einer kreisweiten dauerhaften Ehrenamtskoordination zu erarbeiten. In der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 14. Februar 2023 haben die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU ihre Vorstellungen zu einem Ehrenamtsbüro schriftlich formuliert. Die Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern des Arbeitskreises in der Verwaltung, die das vorliegende Konzept zur Einrichtung einer Servicestelle Ehrenamtskoordination ausgearbeitet und formuliert haben. Die Ausschussmitglieder nehmen zum Konzept Stellung.

zu Servicestelle Ehrenamtskoordination VO/2023/130
12.1

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss mit Beginn des 2. Halbjahres 2023 eine Servicestelle Ehrenamtskoordination nach dem erarbeiteten Konzept aufzubauen und hierfür die bereits in den Haushalt des Jahres 2023 eingestellten Haushaltsmittel zu verwenden.

Vorbehaltlich eines formellen Haushaltsbeschlusses für das Haushaltsjahr 2024 sowie der Folgejahre inklusive Anpassung des Stellenplanes empfiehlt der Sozial- und Gesundheitsausschuss dem Hauptausschuss die Fortführung einer Servicestelle Ehrenamtskoordination mit zwei Fachkräften in Teilzeit im Umfang von insgesamt 1,0 Vollzeitäquivalenten dem Kreistag auch für die Zeit ab 1. Januar 2024 zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig

zu.

zu 13 Hausärztliche Versorgung

VO/2023/129

Herr Böttger und Frau Suraj berichten über das Werkstattgespräch am 15.03.2023. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Böttger teilt mit, dass es vor der Sommerpause ein weiteres Werkstattgespräch geben soll, an dem dieses Mal nur die Hausärzte teilnehmen sollen.

Die Vorsitzende erklärt, dass dies ein wichtiges Thema für den Kreis ist, hier die Akteure der hausärztlichen Versorgung an einen Tisch zu bekommen und zu erarbeiten, welche Handlungsmöglichkeiten es gibt, um die Versorgung zu verbessern.

zu 14 Bericht der Verwaltung

Professor Ott berichtet, dass die Palliativnetz Horizont gGmbH den Zuschlag der Krankenkassen zur Förderung der Netzwerkkoordination erhalten hat. Am 27.04.2023 wird es ein Pressegespräch geben, um die Palliativnetzwerkkoordination bekannt zu machen.

**zu Benchmarking-Bericht 2022 Eingliederungshilfe
14.1 (Kennzahlenvergleich 2021)**

VO/2023/103

Es gibt keine weiteren Nachfragen zu der Vorlage. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu Benchmarking-Bericht 2022 Soziales (Kennzahlenver-
14.2 gleich 2021)**

VO/2023/097

Es gibt keine weiteren Nachfragen zu der Vorlage. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu Sachstandsbericht Wohnen für Alle
14.3**

VO/2023/118

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Frau Holm teilt mit, dass es bereits ein Treffen mit Vertretern der Brücke gab. Der Satzungsentwurf für die zu gründende Gesellschaft wird derzeit im Hause juristisch geprüft. Zwischenzeitlich wurde ein Flyer zum Projekt WohnWerk erstellt. Der Flyer ist der Niederschrift beigelegt.

zu 14.4 Reform des Betreuungsrechts: Informationen zum 2. Betreuungsverein **VO/2022/416-02**

Es gibt keine weiteren Nachfragen zu der Vorlage. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

zu 14.5 Veränderung in der Aufbauorganisation des Fachbereichs Soziales, Arbeit und Gesundheit **VO/2023/091**

Es gibt keine weiteren Nachfragen zu der Vorlage. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Veränderung in der Aufbauorganisation zur Kenntnis.

zu 15 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

zu 15.1 Anfrage der SSW-Kreistagsfraktion nach §26 Geschäftsordnung zur Istanbul Konvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt **VO/2023/121**

Herr Professor Ott beantwortet mündlich die Anfrage. Die Antworten werden als Anlage zur Niederschrift gegeben.

zu 16 Verschiedenes

Dies ist die letzte Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses in der laufenden Kommunalwahlperiode. Die Vorsitzende bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für ihre aktive Mitarbeit und bei den Mitarbeitenden der Kreisverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Die konstituierende Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses in der neuen Kommunalwahlperiode findet am 22.06.2023 um 17.00 Uhr im Kreistagssitzungssaal des Kreishauses statt.

Anlage zu TOP 6_Hintergrundinformationen DROGE 70 öffentlich
4
1
223

Anlage zu TOP 13_Präsentation Hausärztliche Versorgung öffentlich
3

2
223

Anlage zu TOP 14.3_Flyer WohnWerk öffentlich

1
3
223

Anlage zu TOP 15.1_Anfrage SSW nebst Antworten öffentlich

2
4
223

Dr. Christine von Milczewski
Vorsitz

Katrin Schliszio
Protokollführung